

Offhandopera Nr. 28 12.12.19 Wien

Konzeption/Einrichtung/Live Dirigat: Reinhard Gagel

Momente.Wolken.Splitter

TEXTE VON ROGER WILLEMSSEN, HUGO BALL, KLAUS REICHERT ET.AL.

Ein Dirigent/Ansager

Sprecher, Sänger, Instrumentalisten

Die Musik und der Ablauf ergeben sich als kollektive Kreation

Szene 1	IA	IB
<p>Musik:</p> <p>musikalische Wolkenkunde 1</p> <p>Stratocumulus</p> <p>Haufenschichtwolke</p>		<p>Sprecher:</p> <p>ich sitze nachts unter den Bäumen. Durch die belaubten Kronen scheint ein Stern, als liege er auf einem Blatt. (Willemsen)</p>
<p>Chor</p> <p>e lomen(!) elomen(?) lefit(!)alominai(....)</p> <p>wolminuscaio</p> <p>baumbala bunga</p> <p>asyCam glastula fei^rof im</p> <p>fliⁿsielominuscala plu plu basch</p> <p>rall(IIIIII)ala(aaaaaa) laioooooo.....</p> <p>(Ball)</p>	IC	<p>ID Ad lib.</p> <p>musikalische wolkenkunde 2</p> <p>Cirrostratus (hohe schleierwolke)</p>

<p>Szene 2</p> <p>Lied <i>(eine oder zwei Sängerinnen als Solistinnen, ev. Wechselgesang)</i></p> <p>Die Wolken, fremde Gäste hingegossen auf unsichtbaren Fauteuils</p> <p>Die Atemfrisur wie die Helle eines Knies als Abendbeuge</p> <p>Wir steigen und steigen wir jubeln durchs Engelgefieder durch zum großen Jäger Orion <small>(Reichert 69)</small></p>	<p>IIA</p>	<p>IIB <i>Chor</i></p> <p>endramin(?)saxassa(!)</p> <p>ffflumen ffflobolalla fffeilobasch falljada folllllidi.....</p> <p><i>(schnell)</i> flumbasch (Ball)</p>
<p>alle</p> <p>Wolkenkunde 3: Cirrocumulus Kleine Schafchenwolke</p>	<p>IIC</p>	<p>IID Sprecher/in:</p> <p>heute hatte ich das Gefühl, der neue Tag kommt nicht in jede Gegend. Der alte steht immer noch zwischen den Häusern und lehnt an den Hügeln. Der neue Tag erblaut auf den Kleidern, die sich an den Zweigen der Weiden aufgehängt haben. Sie sind eben schwer genug, damit sich die Spitzen dieser Zweige in den Fluss senken und diesen zeichnen können. Ein Seismograph, der die leisesten Erdstöße registriert <small>(Willemsen 33)</small></p>

<p>Szene3</p> <p>Wolkenkunde 4</p> <p>cirrus Federwolke</p>	<p>IIIA</p> <p>IIIB Splitter Solisten <i>wie schnell dahinjagende Wolkenfetzen gesprochen/geflüstert</i></p> <p>Durchs Zugfenster: der gerahmte Sonnenuntergang</p> <p>Spätwinter. ...Lehrlinge am Werk, die das Material verhunzen.....</p> <p>Federwolken, die sich los reißen von der Erde..</p> <p>Aufsteigende Wolken als Quellengebete.... <small>(Reichert 134)</small></p>
<p>IIIC</p> <p>und manchmal entfaltet sich morgens die Idee, einen schönen Tag zu machen, nicht um ihn zu verschleiern, eher um ihn zu bekleiden wie man ein Amt bekleidet. Das ist die nie erschöpfte Liebe zum leeren Tag, wenn der Schnee nicht aufhört zu fallen, die Balkontüre offen steht, und in den Schwaden der kalten Luft gehe ich vor sieben Uhr durch die Zeilen, und heute haben sogar, in den fallenden Schnee hinein, die Vögel gesungen, als sei ihre Freude, am Leben zu sein, in jedem Ton geläutert und rein (Willemsen)</p>	<p>IIID</p> <p>musikalische Wolkenkunde 5</p> <p>Stratus (hohe Schleierwolken)</p>

<p>Szene 4 IVA <i>Musik</i> Instrumentengruppen intonieren einen WOLKENTANZ durch alle Wolkensorten</p>	<p>IVB <i>Chor rhythmisch</i></p> <p>cerobadadra. cerobadadra, cerobadadra:</p> <p>.....gragluda gligoda glodasch gluglamen glogada gleroda glandridi (Ball)</p>
<p><i>Chor und alle Instrumentalisten alle sprechen.</i></p> <p>IVC</p> <p>Wolken, ihr Segler der Lüfte.... Fruchtnährende Wanderer des Himmels. Regenerzeuger, von flüchtigen Winden hingetrieben durchs All..... Flehend ruf ich euch, Spender des Tau's: SENDET FRUCHTNÄHRENDEN REGEN</p> <p><small>(Goethe, orphischer hymnus. in: Reichert 56)</small></p>	<p>IVD musikalische Wolkenkunde 6</p> <p>Nimbus (Regenwolken)</p> <p>das Klavier intoniert nuages gris (Franz Liszt)</p>

FINIS

Quellen:

Roger Willemsen *Momentum* Frankfurt Fischer 2012

Hugo Ball *Wolken* in: Dada Almanach Zürich Manesse 2016

Klaus Reichert *Wolkendienst* Frankfurt Fischer 2016

Zusammenstellung und Text-Partitur : Reinhard Gagel 2017